



Einkommensabsicherung bei Arbeitsunfähigkeit für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten

Ich werde doch nicht krank. Und wenn doch?

In unserer langjährigen Beratungspraxis haben sich in Bezug auf die Absicherung des Einkommens bei Krankheit zwei Erkenntnisse herauskristallisiert:

- Eine bedarfsgerechte Einkommensabsicherung, insbesondere bei längerer Krankheit, existiert nur in den wenigsten Fällen. Partiiell fehlt diese komplett.
- Die Absicherung erfolgt meist bei einer gesetzlichen Krankenversicherung (GKV).

Das unterschätzte finanzielle Risiko

Die Konsequenzen sind, dass im Krankheitsfall oft weder ausreichend Mittel für den Lebensunterhalt der Familie noch für die Deckung der fortlaufenden Praxiskosten zur Verfügung stehen. Mit finanziellen Rücklagen lassen sich kürzere Krankheitszeiten überbrücken. Bei längeren Erkrankungen wird das Fehlen einer soliden Absicherung schnell existenzbedrohend. Und auch die unverzichtbare Absicherung gegen Berufsunfähigkeit (BU) greift nicht, wenn diese noch nicht eingetreten ist oder noch nicht festgestellt wurde.

Privates oder gesetzliches „Krankengeld“?

Um Entscheidungen für eine bedarfsgerechte Absicherung zu treffen, muss man die wesentlichen Unterschiede zwischen dem gesetzlichen Krankengeld und dem PKV-Kranken-Tagegeld berücksichtigen (siehe Tabelle).

Unser Tipp: Vieles spricht für eine Absicherung über die private Krankenversicherung (PKV). Zumindest der über den

Höchstbetrag von täglich rund 110 EUR hinausgehende Bedarf sollte nach Möglichkeit über die PKV versichert werden.

Gruppenverträge bieten zusätzliche Vorteile

Existierende Gruppenverträge bieten im Vergleich zu Einzelverträgen erleichterte Zugänge zu Versicherungsleistungen und deutlich bessere Vertragsbedingungen. Die PsyCura kann über die Deutsche Krankenversicherung AG (DKV) auch **VPP-Mitgliedern**, deren **Lebenspartnern** und minderjährigen oder in Ausbildung befindlichen **Kindern** diese attraktiven Lösungen anbieten. Zu den Besonderheiten gehören:

- **Annahmegarantie**
- sofortiger **Versicherungsschutz ohne Wartezeiten**
- **Verzicht auf das ordentliche Kündigungsrecht**
- **sehr attraktive Beiträge** (bis zu 40 Prozent günstiger als in der Einzelversicherung)
- **lange Leistungsdauer** bei BU und Verzicht auf Rückzahlung

Jetzt Vorsorge optimieren!

Gerade jetzt erfahren wir alle, wie wichtig die Gesundheit und eine gute medizinische Versorgung sind. Prüfen Sie deshalb Ihren bestehenden Versicherungsschutz und schließen Sie Ihre Versorgungslücken. Mit dem Gutschein auf der hinteren Umschlagseite erhalten Sie schnell einen persönlichen Beratungstermin.

*Dr. Michael Marek,
Geschäftsführer PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH, Berlin*

Merkmale	Gesetzliches Krankengeld (GKV)	PKV-Kranken-Tagegeld
Karenzzeit	Oft erst ab dem 43. Tag möglich; partiell auch Zahlung ab dem 22. Tag versicherbar	Auch kürzere Karenzzeiten unter 21 Tagen möglich
Versicherbares Tagegeld	70 Prozent des beitragspflichtigen Einkommens, höchstens 109,38 EUR täglich (2020), teilweise höhere Absicherungen über Wahltarife möglich	Bedarfsgerechte Absicherung des Einkommens möglich (bis max. 520 EUR täglich)
Leistungsdauer	Höchstens 78 Wochen innerhalb von drei Jahren für dieselbe Erkrankung	Unbegrenzt, maximal bis zum Eintritt von BU – teilweise auch befristet darüber hinaus
Beitragshöhe/-satz	Prozentual aus dem Arbeitseinkommen – mindestens 15,9 Prozent (max. 745,32 EUR) zzgl. Zusatzbeitrag	Abhängig vom versicherten Tagessatz, Beruf, Eintrittsalter, Gesundheitszustand, Tarif, Zugang zu einem Gruppenvertrag
Steuerliche Behandlung	Steuerfrei – Krankengeld unterliegt jedoch dem Progressionsvorbehalt (Erhöhung des Steuersatzes für übrige Einkünfte)	Komplett steuerfrei
Gesundheitsprüfung bei Abschluss	Nein	Ja